

vntren trul des magens das heiz den ruck vnd die seytten vnd ir seuchen vn
gepresten **Was gut zu tun ist in dem leben**

Ho wenn der mon in dem leben ist als albertus magnus schreibt
ader wenn er auf steigt ub das erreich als etlich magne **So ist**
gut paden die negel besneiden fur chungt fursten vnd plauten gen
vnd ettwas von un gnauden begern ad putten **T**lach ist dann gut gelst huld
vorden knecht vnd durn kaussen **Gelt wechslen ader kaussen vnd andre**
dink gelber ader rotter warb **T**es ist auch dann gut gepew anheben zu
pamen ader heuster ad ander gepew kaussen vnd sich darem ziehen **V**nd
von emem haus in das ander heynat machen ader bestatten **In eide van**
hersthaft vnd ampt em nemen ader sich ur vnterwinden **Gestellthafft**
machen hid vnd ander gelub bestatten vnd alle dink anheben arbautte
ader wukten die da lang sullen meren ader die da gestochen sullen peij
feur **M**ann der leb ist ein statz zuchen genauert mit dem fern

Aber wenn der **Was gut zulassen vnd zu meyden ist in de leben**
mon in dem leben ist **So ist mit gut den magen erneuen das heiz**
die leber den ruck vnd die seytten **V**nd gmaynlich ist dann mit
gut surbung nemen wann man yeb sh velleicht wider von der plödikayt
wegen des magens **L**ach ist dann mit gut darlassen vnd lange ruizz am
vahlen **T**es ist auch vast pizz neve clader siender vnd on legen **T**ram der
menst mit gmaynlich darymon steh wunt ad eslagen ader mis dar
yumen em ander vogluk loydent **T**es sey dann em claut das es gehort zu
vechten ader zu streiten **T**es ist ab dann mit gut harngesch kaussen gelt
aus lebhen ader zu behalten gelien für em andern ißreden ader pug mer
den **S**chess auf mussler legen vnd gmaynlich dink an haben ader arbaut
ten das da gehort ader gesticht peij dem mussler vnd die da schier sille
werden uollruht ader geendet **M**ann der leb ist ein schwem vnd stig vñ
beneglichis zuchen **Von der gestalt siten natur vnd argensthesten der**

Hmensthen die da geporn werden vnter dem leben
Is das schreibt albertus magnus wer vnter dem leben geporn ist
der hat emen leib der da obn gross ist dann vnnen vnd hat
emen grossen munt wenn haiz ein muthen paud gross vnd
lang fuez **T**aber nach den siten wurt er stark vnd grossmütig vnd weig
er mit hart zoring vnd weiner **C**ezunet **So wirt er vast zoring vnd**
lest hart ab vnd ist auch angstig vnd grausamme gedächtniss **E**rst
vñruung vnd selten siölich **Von der Junckfarn**

OAs sechst zuchen des hymels ist genant die Junckfarn nun
als die Junckfarn imperhaft vnd misfruchtper ist **V**llso nam
die sinn in diesem zuchen ist **So nympet die aust vnd wum**
der sumen ab vnd entfernet thayn eideheyen vnd frucht
aus dem erreich **M**ann die sinn ist als der vatter vnd das erreich als